

2022

Ursa-Chemie GmbH
Am alten Galgen 14
56410 Montabaur

Juergen Nell



Umwelterklärung 2022

Erstbegutachtung 28.10.1997

[AKTUALISIERTE UMWELTERKLÄRUNG 2022]

Umwelterklärung 2022

1. Vorwort

Vorwort der Geschäftsleitung Seite 2

2. Struktur und Tätigkeiten

Angaben zu den Betriebsstätten Seite 3

Beschreibung der Produkte und Tätigkeiten Seite 4

Beschreibung der Produktionsanlagen Seite 5

3. Umweltpolitik und Umweltmanagementsystem

Erfolgspolitik/Erfolgsmodell Seite 6

IMS-Politik Seite 7 - 8

Verhaltenskodex Seite 9 - 10

Interne Richtlinie Umwelt Seite 11 - 12

4. Umweltaspekte und Auswirkungen

identifizierte Hauptumweltaspekte Seite 13

Umweltauswirkungen Seite 14 - 16

5. Umweltprogramm, Zielsetzung und Einzelziele

Umweltprogramm und Zielsetzung Seite 17

Ergebnisse der Umweltziele 2021/2022 Seite 18 - 19

Umweltziele 2022/2023 Seite 20 - 21

6. Umweltleistung und Einhaltung der geltenden umweltrechtlichen Verpflichtungen

Input-Output-Daten 2021 Seite 22 - 23

Kernindikatoren Seite 24 - 25

Energien und Medien Seite 26 - 27

Einhaltung von Rechtsvorschriften (Legal Compliance) Seite 28

7. Schlusswort

Schlusswort Seite 29

8. Gültigkeitserklärung

Gültigkeitserklärung Seite 30

1. Vorwort

Vorwort der Geschäftsleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Chemie spielt in fast jedem Bereich unseres Lebens eine wichtige Rolle. Dessen sind wir uns selten bewusst. Sie macht unser Leben angenehm, praktisch, unterhaltsam und bequem. Die Leistungen der Chemie begegnen uns beim Autofahren, beim Bauen von Häusern, bei Freizeitaktivitäten, im Haushalt oder bei der Behandlung von Erkrankungen. Den Leistungen der Chemie verdanken wir auch, dass die Umwelt besser geschützt wird und Ressourcen geschont werden.

Die Produkte der Ursa-Chemie GmbH tragen in den nachfolgenden Lieferketten zur Steigerung der Lebensqualität und des technischen Fortschritts bei. Dabei sind der Umweltschutz am Standort des Unternehmens und die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten wichtige Unternehmensaufgaben. Die Geschäftsführung hat deshalb schon im Jahre 1997 beschlossen, am Öko-Audit-System entsprechend der Verordnung EG 1836/93 des Europäischen Parlaments teilzunehmen und unterstützt die Ziele von EMAS bis heute als nachhaltiges Instrument zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistung. Die Wirksamkeit des Systems wird systematisch, objektiv und regelmäßig einer Bewertung unterzogen und Informationen über die Umweltleistung im offenen Dialog mit der Öffentlichkeit und anderen interessierten Kreisen ausgetauscht.

Die vorliegende Umwelterklärung 2022 auf Basis der heute geltenden Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) gibt einen Überblick über unser Unternehmen und fasst die Aktivitäten und Vorhaben zum Schutz der Umwelt zusammen. Ziel ist es, die Ursa-Chemie GmbH für die Öffentlichkeit transparent zu machen und den Dialog mit Nachbarn, Kunden und Lieferanten zu intensivieren.

Verantwortlich für die Erstellung der Umwelterklärung ist redaktionell und inhaltlich der Beauftragte für umweltrelevante Themen, Herr Nell (Tel.: 02602-9216-35), der auch für weitergehende Informationen gerne zur Verfügung steht.

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung unterschiedlicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral und gelten für alle Adressaten, gleich welchen Geschlechts.

Dr. Michael Müller
(Geschäftsführer)

Andreas Möller
(Geschäftsführer)

2. Struktur und Tätigkeiten

Angaben zu den Betriebsstätten

Verwaltung, Labor, Rohwarenlager, Produktion
und

Logistikcenter, Rohwarenlager, Produktion

Gesellschafter

Zschimmer & Schwarz chemische Fabriken GmbH Co KG, Lahnstein

F. Holzer GmbH, Innsbruck/Österreich

Beteiligungsgesellschaft Buxmann mbH, Saarbrücken

Stammkapital

3.000.000 DEM (1.500.000 Euro)

Gründungsjahr

1970

Geschäftsführer

Dr. Michael Müller

und

Andreas Möller

Mitarbeitende

62 fest angestellte Mitarbeitende, davon 3 aktuelle und über 20 ehemalige Auszubildende (Stand 08/2022)

Öffentlichkeitsarbeit und –interesse

Informationen über die Umweltaktivitäten der Ursa-Chemie GmbH sind im Internet der Allgemeinheit zugänglich (www.ursa-chemie.de).

Beschreibung der Produkte und Tätigkeiten

Die Ursa-Chemie GmbH ist Experte auf dem Gebiet der Full-Service-Lohnfertigung chemischer Produkte.

Bei der Ursa-Chemie GmbH wird CHEMIE. EFFIZIENT. GEDACHT.

CHEMIE.

Als Allrounder fertigen wir chemische Rohstoffe, Zwischen- und Endprodukte für verschiedene Bereiche der Industrie und des Handels (Kosmetik, chemische Industrie, Galvanoindustrie, Automobilindustrie). Dort werden sie zu chemischen Folgeprodukten oder als Hilfsmittel für chemisch-physikalische Prozesse verarbeitet bzw. eingesetzt. Teile unserer Produktpalette haben auch direkten Kontakt zum Endverbraucher (z.B. Kosmetikprodukte). Ein gemeinsames Merkmal aller Produkte ist, dass sie als Hilfsmittel in der weiterverarbeitenden Industrie viele Prozesse verbessern oder erst ermöglichen oder als Kosmetikartikel von Nutzen für den Endverbraucher sind.

EFFIZIENT.

Mit unserer ausgereiften Infrastruktur und unseren effizienten technischen Anlagen setzen wir unterschiedlichste Vorgaben flexibel um.

Gedacht.

Wir denken weiter. Über das chemische Produkt hinaus unterstützen wir bei Beschaffung, Logistik, IT, Management, Lagerung und Versand. Durch die Übernahme mehrerer Teilprozesse straffen wir den Produktionsprozess unserer Kunden, während sich diese auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren.

Mengen

Anzahl Rohstoffe:	ca. 2000
Anzahl Fertigprodukte:	ca. 800
Produktionsmenge :	ca. 18.000 Tonnen pro Jahr

Produktklassen

Mischprodukte

Es wird eine große Bandbreite flüssiger als auch fester Mischprodukte, auch als Emulsionen und Lotionen gefertigt.

Reaktionsprodukte

Es werden Reaktionsprodukte in den folgenden Reaktionsgruppen gefertigt: Neutralisationen, Polymerisationen, Substitutionen, Redox-Reaktionen und Komplex-Reaktionen.

Produktentwicklung

Die Umsetzung von Kundenrezepturen und Produktideen, ggf. auch deren Weiterentwicklung und das Upscaling in den Produktionsmaßstab sind unsere Kernkompetenzen.

Branchen

Die Ursa-Chemie GmbH arbeitet für Kunden aus fast 20 Branchen und bietet somit ein breites Spektrum an Erfahrung und Kompetenz.

Beschreibung der Produktionsanlagen

In den universell ausgestatteten Anlagen werden chemische Misch- und Reaktionsprodukte in verschiedenen Batchgrößen, auch mit kontrollierter Verwendung von Gefahrstoffen und wenn notwendig unter Ex-Schutz-Bedingungen, gefertigt. Ein spezieller Produktionsbereich steht für anspruchsvolle Hygieneprodukte (zum Beispiel kosmetische Formulierungen) unter GMP-Bedingungen zur Verfügung. Eine Software verwaltet Rezepturen und Herstellungsprozesse. Des Weiteren ermöglicht ein elektronisches Steuer- und Überwachungssystem die Durchführung auch komplexer Produktionsprozesse.

Ausstattung

- Produktionskessel von 0,5 m³ bis 13 m³ aus Edelstahl und Stahlemaille
- Produktionskessel von 6 m³ aus Kunststoff
- Homogenisierung durch verschiedene Rührwerke, Leitstrahlmischer und Inline-Dispergator
- Pulvermischer zur Fertigung von festen Mischprodukten
- Zentrifugen zum Abtrennen von Feststoffen
- Vakuummischtrockner zum Trocknen von feuchten Feststoffen
- Mühlen zur Vermahlung von Feststoffen
- halbautomatische Gebinde-Abfüllung
- Tanklager mit 6 Tanks a 30m³ aus Edelstahl (Produktion)
- Tanklager mit 8 Tanks a 30 m³ aus glasfaserverstärktem Kunststoff (Produktion)
- Tanklager mit 6 Tanks a 30 m³ aus Edelstahl (Logistikcenter)
- Elektronisches Prozesssteuerungs- und Überwachungssystem

Möglichkeiten

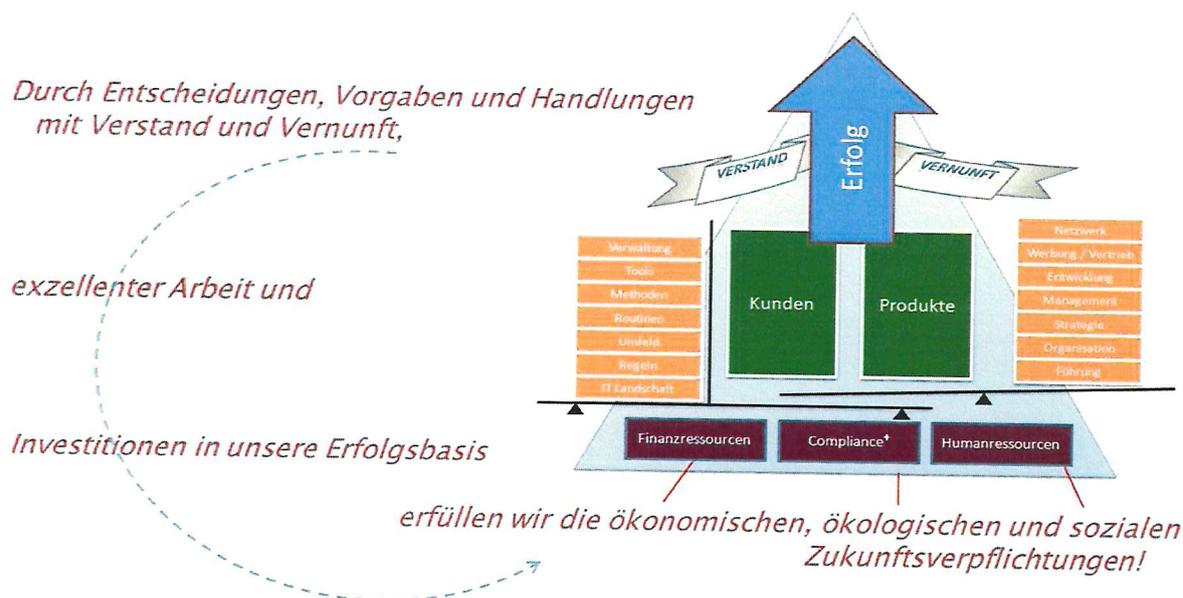
- Durchführung von Reaktionen
- Temperierung bis ca. 280°C
- Einsatz von Druck bis 6 bar oder Vakuum
- Durchführung von Destillationen auch unter Vakuum
- Fertigung unter Ex-Schutz-Bedingungen
- Herstellung von kosmetischen Formulierungen und Emulsionen
- Umfüllarbeiten (z.B. IBC in Kanister) und Konfektionierungen
- Verarbeitung und Herstellung von viskosen Stoffen und Produkten bis ca. 60.000 mPas

3. Umweltpolitik und Umweltmanagementsystem

Erfolgspolitik

Unternehmerische Entscheidungen, Vorgaben und Handlungen mit Verstand und Vernunft gepaart mit exzellenter Arbeit im Alltag betrachten wir als richtungsweisende, nachhaltige Philosophie für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung. Die Generierung eines unternehmerischen Erfolges monetärer und nichtmonetärer Art auf Basis von Grundwerten und Grundsätzen ist für uns das Ergebnis und das Ziel unserer Geschäftstätigkeit! Zur Verwirklichung dieses Zieles investiert das Unternehmen in die Grundwerte Finanzressourcen, Compliance (Pflichtenerfüllung) und Humanressourcen (Menschen). Die solide, finanzielle Basis und die Mitarbeitenden sind dabei die eigentlichen, wirklichen Werte des Unternehmens. Beide Werte werden für operative, soziale oder ideelle Aktivitäten und Handlungen benötigt, um letztendlich Wertschöpfungen zu generieren. Die Erfüllung aller Pflichten betrachten wir in unserer zivilisierten Welt als den Erlaubnisschein für alle Aktivitäten, ohne den es nicht geht. Dabei ist aber mehr gemeint, als die Rechtssicherheit bei der Erfüllung von rechtsstaatlichen Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften. Vielmehr haben auch andere interne und externe Stakeholder (Eigentümer, Mitarbeitende, Kunden, Gesellschaft, Lieferanten) Pflichtvorgaben oder berechnete Erwartungen an die Ursa-Chemie, die es zu erfüllen gilt. In einem komplexen Erfolgsmodell werden die übergeordneten Führungsgrundsätze und erfolgsrelevanten Sachaufgaben unter Anwendung unterstützender Gestaltungswerkzeuge beschrieben, bewertet und Maßnahmenpläne abgeleitet. Die Politik wird jährlich auf Angemessenheit, Umsetzung und Wirksamkeit überprüft und wenn erforderlich Anpassungen und Ergänzungen vorgenommen. Diese werden über die einzelnen Prozessbeschreibungen in die einzelnen Bereiche eingebracht und den Mitarbeitenden verständlich gemacht.

Erfolgsmodell



IMS-Politik

Das Geschäftsmodell der Ursa-Chemie GmbH und unser Slogan

CHEMIE.
EFFIZIENT.
GEDACHT

zielen auf eine besonders kundenorientierte Ausrichtung des Unternehmens. Als reines Dienstleistungsunternehmen haben wir das Ziel, integrierte Lieferketten mit hohem operativem Informationsaustausch mit Kunden in verschiedenen Branchen umzusetzen. Um die teils unterschiedlichen Erwartungen der verschiedenen Kundenkreise sehr zufriedenstellend zu erfüllen, unterhalten wir ein allgemeines, gut organisiertes, integriertes und branchenoffenes Managementsystem. Das Interesse an nachhaltigen Produkten, die Erwartungen an einen umweltfreundlichen Produktionsbetrieb und die soziale Verantwortlichkeit gewinnen immer mehr an Bedeutung. Wachsendes Umweltbewusstsein und öffentliches Interesse wirken sich auch auf unsere Geschäftstätigkeit aus. Der Sinn eines Wirtschaftsunternehmens ist in der Regel die Generierung eines unternehmerischen Erfolges monetärer oder nicht monetärer Art. Zur Sinnverwirklichung investiert das Unternehmen auf der Fundamentalebene in die Grundwerte Finanzressourcen (Geld), Compliance (Pflichtenerfüllung) und Humanressourcen (Menschen). Geld und Menschen sind dabei die eigentlichen, wirklichen Werte eines Unternehmens! Beide Werte werden für operative, soziale oder ideelle Aktivitäten und Handlungen benötigt, um letztendlich Wertschöpfungen mit nachhaltigen Effekten zu generieren. Alle unternehmerischen Entscheidungen, Vorgaben und Handlungen werden daher mit „Verstand und Vernunft“, unter gleichberechtigter Bewertung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte betrachtet. Wir legen daher Wert auf eine zeitgemäße, saubere Infrastruktur, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende und ein ausgeprägtes Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsbewusstsein in allen Unternehmensbereichen. Dabei hat die Sicherheit und die Gesundheit bei der Arbeit (SGA) eine hohe Priorität für uns, denn gesunde und motivierte Beschäftigte sind Grundpfeiler für ein erfolgreiches Unternehmen. Durch eine effektive Förderung der Sicherheit und der Gesundheit am Arbeitsplatz können langfristige (chronische) und akute Einwirkungen (z.B. Gefahrstoffe, Lärm usw.) sowie Unfälle verhindert oder Schäden vermindert werden. Das Beachten des sicherheitsbewussten Verhaltens zur Vermeidung von Gefährdungen und Unfällen, sowie die Schaffung von gesundheitsfördernden und damit leistungsfördernde Arbeitsbedingungen, sehen wir als wichtige Führungsaufgabe. Das sichere, risikofreie Arbeiten wird von allen Mitarbeitenden konsequent gefordert. Basis dazu ist gesundes, gut ausgebildetes und geschultes Personal, eine zukunftsorientierte Personalpolitik sowie eine positive Unternehmenskultur. Vor allem die Produktionsprozesse, die Lagerung und das Handling von Chemikalien werden so geplant und durchgeführt, dass die Sicherheit der Mitarbeitenden, der Schutz der Umwelt und die Erfüllung der Qualitätserwartungen der Kunden jederzeit gewährleistet ist. Das Beachten und Einhalten von einschlägigen, europäischen und nationalen Gesetzen, Vorschriften, Regeln und Normen, das Entdecken und Bewerten von Chancen und Risiken und die Aktualisierung und Überprüfung der Ziele sind Pflichtelemente der Unternehmensführung. Auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen für den Umweltschutz sind deutlich komplexer geworden. Die organisatorischen Regeln des Umweltmanagements-, der Anlagensicherheit und der Störfallvorsorge sind als Bestandteil des integrierten Managementsystems definiert und die Verpflichtungen zum Schutz der Umwelt, das Verhindern von Umweltbelastungen jeglicher Art und nachhaltiges Denken und Handeln sind bei der Ursa-Chemie GmbH kein Modetrend, sondern langjährig gelebte Praxis zur wirtschaftlichen Standortsicherheit und Weiterentwicklung bei der Positionierung auf dem internationalen Markt. Über die gesetzlichen Vorgaben hinaus, haben auch andere interne und externe Stakeholder (Eigentümer, Mitarbeitende, Kunden, Gesellschaft, Lieferanten) Pflichtvorgaben oder berechnete Erwartungen, die es zu erfüllen gilt. Eine Vernachlässigung der Compliance durch Beschwerden oder Anzeigen der

betroffenen Stakeholder lenkt von der Bearbeitung der operativen Tätigkeitsfelder ab und kann früher oder später sogar die Existenz eines Unternehmens gefährden. Aufgrund dessen ist das Thema Compliance über alle Bereiche hinweg die Basis unseres Arbeitens und zentraler Bestandteil unserer Erfolgspolitik. Die Geschäftsleitung, Führungskräfte und Mitarbeitenden verpflichten sich, alle aktuellen und zukünftigen Herausforderungen bewusst und adäquat zu begegnen. Bei allen Prozessen, Tätigkeiten und Investitionen vermeiden oder kontrollieren wir grundsätzlich Risiken. Gleichzeitig nutzen wir Chancen, die wir für eine positive Weiterentwicklung des Unternehmens erkennen. Mit der fortlaufenden Verbesserung der Leistungen zu Qualität, Umwelt und Arbeitssicherheit durch Optimierung der Prozesse und Qualifikation der Mitarbeitenden, sowie das Erreichen der gesetzten Unternehmens- und Bereichsziele erzielen wir auch einen nachhaltigen Beitrag für das Wachstum der Ursa-Chemie GmbH. Die Geschäftsführung und Abteilungsleiter sind für die Pflege, Weiterentwicklung und das Monitoring des integrierten Managementsystems verantwortlich. Für die Anwendung sind alle Mitarbeitenden verantwortlich.

Verhaltenskodex (Code of Conduct) für ethisches Unternehmenshandeln in der Ursa-Chemie GmbH

Präambel

Alle Mitarbeitenden sind an die Regelungen dieses Verhaltenskodex gebunden. Er beschreibt die Werte, Grundsätze und Handlungsweisen, die das unternehmerische Handeln der Ursa-Chemie GmbH in der Vergangenheit bestimmt haben und in der Zukunft weiter bestimmen. Ziel der Unternehmensleitung ist die Einhaltung ethischer Normen und die Schaffung eines Arbeitsumfeldes, das Integrität, Respekt und faires Verhalten fördert. Eine streng gesetzes- und grundsatztreue Geschäftspolitik dient den langfristigen Unternehmensinteressen.

Einhaltung von Gesetzen und sonstigen Bestimmungen im In- und Ausland

In allen geschäftlichen Entscheidungen und Handlungen ist die Ursa-Chemie GmbH bestrebt, die geltenden Gesetze und sonstigen maßgebenden Bestimmungen im In- und Ausland zu beachten. Integrität und Aufrichtigkeit fördern das Verhältnis zu unseren Kunden und Lieferanten.

Verpflichtung der Unternehmensleitung

Die Ursa-Chemie GmbH sieht sich in der Pflicht, ökonomisch, sozial und umweltbewusst zu handeln. Die ist auch in der beschriebenen Erfolgslogik des Unternehmens hinterlegt. Die Ursa-Chemie GmbH ist daher bestrebt, ihre Geschäfte kompetent und ethisch zu betreiben und in allen Märkten, in denen sie tätig ist, den fairen Wettbewerb zu schützen, indem geltende Gesetze eingehalten werden. Unfaire Vorteile gegenüber Kunden, Lieferanten oder Mitbewerbern sind zu vermeiden.

Menschenrechte

Alle Arbeitnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein (Ausnahme Auszubildende) und die allgemeine Schulpflicht beendet haben. Zwangs- oder Pflichtarbeit ist unzulässig. Alle Arbeitnehmer erhalten einen Arbeitsvertrag gemäß den tariflichen Regelungen. Die Mitarbeitenden haben die Freiheit, das Arbeitsverhältnis unter Einhaltung einer angemessenen Frist zu kündigen. Die Diskriminierung von Mitarbeitenden in jeglicher Form ist unzulässig. Dies gilt für Benachteiligung beispielsweise aufgrund Geschlecht, Rasse, Kaste, Hautfarbe, Behinderung, Gewerkschaftszugehörigkeit, politischer Überzeugung, Herkunft, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung. Mitarbeitende können offen mit der Unternehmensleitung über die Arbeitsbedingungen kommunizieren, ohne Repressalien, in welcher Form auch immer, befürchten zu müssen. Sie haben das Recht, sich zusammenzuschließen, einer Gewerkschaft beizutreten, eine Vertretung zu ernennen und sich in eine solche wählen zu lassen. Die Ursa-Chemie GmbH gewährleistet Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz mindestens im Rahmen der nationalen Bestimmungen und unterstützt eine ständige Weiterentwicklung zur Verbesserung der Arbeitswelt. Als sozialverantwortliche Arbeitgeber betrachtet die Ursa-Chemie GmbH ihre Mitarbeitenden als großen Wert. Die Personalpolitik der Ursa-Chemie GmbH trägt dazu bei, jedem Mitarbeitenden die Möglichkeit von beruflicher und persönlicher Entfaltung zu bieten. Offener Meinungs-austausch, Kritik und Ideen werden gefördert.

Umweltstandards

Die Ursa-Chemie GmbH verfährt hinsichtlich der Umweltproblematik nach dem Vorsorgeprinzip, ergreifen Initiativen zur Förderung von mehr Umweltverantwortung und fördern die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien. In allen Phasen der Produktion gewährleistet die Ursa-Chemie GmbH einen angemessenen Umweltschutz. Dazu gehört eine proaktive Vorgehensweise, um die Folgen von Unfällen, die sich negativ auf die Umwelt auswirken können, zu vermeiden oder zu minimieren.

Geschäftsethik

Bei allen Geschäftsaktivitäten und -beziehungen wird ein Höchstmaß an Integrität erwartet. Jede Form von Korruption, Bestechung, Erpressung, Geldwäsche und Veruntreuung ist strikt verboten. Ursa Chemie GmbH versteht es auch als Pflicht die Beschaffung von Ressourcen zur Erreichung des Unternehmenserfolgs auf Gebiete zu beschränken, welche nicht unter Bürgerkriegsgebiet fallen oder für die schwere Verletzung von Menschenrechten bekannt sind. Die Mitarbeitenden dürfen nicht durch die Entgegennahme von Gefälligkeiten beeinflusst werden; ebenso ist es ihnen nicht erlaubt, andere durch Gefälligkeiten zu beeinflussen. Die Mitarbeitenden dürfen nur Bewirtungen in üblichem Rahmen und symbolische, den Umständen angemessene Geschenke annehmen. Bei Zweifeln holen die Mitarbeitenden den Rat bzw. die Zustimmung der jeweiligen Geschäftsführung ein. Keiner der Mitarbeitenden darf von Dritten Geschenke folgender Art akzeptieren oder sie Dritten anbieten, ungeachtet vom Wert des Geschenks: Geld, Darlehen, Provisionen oder andere geldwerte Vorteile.

Geheimhaltung und Datenschutz

Ein Großteil der geschäftlichen Informationen der Ursa-Chemie GmbH ist vertraulich oder rechtlich geschützt, so dass eine Pflicht zur Geheimhaltung besteht. Dies gilt nicht, wenn eine Veröffentlichung der Informationen von der Ursa-Chemie GmbH genehmigt wurde oder aufgrund von Gesetzen oder Verordnungen zwingend ist. Die Geheimhaltungspflicht bezieht sich insbesondere auf geistiges Eigentum. Dazu gehören Geschäftsgeheimnisse, Geschäfts- und Marketingpläne, Entwürfe, Geschäftspapiere, Gehaltsdaten und alle sonstigen nicht veröffentlichten finanziellen Daten und Berichte. Alle persönlichen Informationen über Mitarbeitende, Kunden, Geschäftspartner und Lieferanten sowie sonstige Dritte werden in der Ursa-Chemie GmbH sorgfältig verwendet und vertraulich behandelt unter vollständiger Einhaltung der Datenschutzgesetze. Der Schutz dieser Informationen muss mit größter Sorgfalt erfüllt werden.

Implementierung und Überwachung

Die Regeln, die in diesem Verhaltenskodex enthalten sind, bilden einen Kernbestand der Unternehmenskultur der Ursa-Chemie GmbH. Die einheitliche Einhaltung dieser Prinzipien ist unverzichtbar. Hierfür ist jeder Mitarbeitende verantwortlich. Wenn ein Mitarbeitende Anliegen oder Beschwerden über die in diesem Verhaltenskodex angeführten Punkte haben oder Kenntnisse über einen eventuellen Bruch der hierin enthaltenen Verhaltensrichtlinien haben, sollten sie dies unverzüglich seinem Vorgesetzten zur Klärung vorlegen. Dies kann auch anonym oder auf vertrauliche Weise erfolgen. Die Ursa-Chemie GmbH gestattet keine Repressalien aufgrund von Beschwerden, die im Rahmen dieses Verhaltenskodex im guten Glauben vorgebracht werden.

Information und Kommunikation

Die Ursa-Chemie GmbH kommuniziert diesen Code of Conduct in angemessener Art und Weise innerhalb und außerhalb des Unternehmens.

Interne Richtlinie Umwelt

Wir sind uns der Verantwortung zum schonenden Umgang mit der Umwelt bewusst. Bei der kontinuierlichen Verbesserung von Produkten und Prozessen ist für uns der sparsame Verbrauch an Ressourcen eine wichtige Zielsetzung. Das Verfolgen dieser Strategie unter wirtschaftlichen Aspekten ist eine grundsätzliche Voraussetzung für einen eigenen, langfristigen Unternehmenserfolg. Dies setzt voraus, dass alle Mitarbeitenden die ihnen zugeordneten Arbeiten mit dem erforderlichen Umweltbewusstsein beherrschen. Basis dazu ist gut ausgebildetes und geschultes Personal, eine zukunftsorientierte Personalpolitik sowie eine positive Unternehmenskultur. Das Beachten und Einhalten einschlägiger gesetzlicher Vorgaben, der Vorgaben der ISO 14001 und der EMAS-Richtlinien, das Entdecken und Bewerten von Risiken und Chancen und die Aktualisierung und Überprüfung der Ziele sind Bestandteil unserer Politik.

Organisation

Die Geschäftsführung und Abteilungsleiter sind für die Pflege, Weiterentwicklung und das Monitoring des Umweltmanagementsystems verantwortlich. Für Anwendung des Umweltmanagementsystems sind alle Mitarbeitende verantwortlich. Für den betrieblichen Umweltschutz wurde von der Geschäftsführung der Beauftragte für umweltrelevante Themen bestellt. Seine Tätigkeiten erstrecken sich auf Umwelteinwirkungen, die durch das Unternehmen hervorgerufen werden. Dazu zählen folgende Themen:

- Abfall,
- Gefahrstoffe,
- Energie,
- Wasser / Abwasser
- Luft und
- Bodenschutz
- Lärm

Der Beauftragte für umweltrelevante Themen ist der zentrale Ansprechpartner für diese. Er berät und informiert die Geschäftsführung. Das Schwergewicht seiner Aufgaben liegt in der Erfüllung der dem Unternehmen behördlich erteilten Bedingungen und in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung in der Überwachung der Einhaltung umweltrechtlicher Vorschriften. Er ist der Ansprechpartner der Behörden bei umweltrelevanten Fragestellungen und zuständig für die Bearbeitung umweltrechtlicher Genehmigungsverfahren. Umweltrelevante Projekte und Investitionen werden ihm zur Kenntnisnahme und Mitwirkung vorgelegt.

allgemeine interne Umweltrichtlinie

Die Ursa-Chemie GmbH verfolgt ihre Umweltrichtlinie nach der "6R+ Regel":

- Re-think Anschaffungen und Stoffeinsätze werden genauestens überdacht
- Re-fuse aus diesem Überdenken wird entschieden, ob auch ein Verzicht möglich wäre
- Re-duce Abfallmengen/Entsorgungen gilt es zu reduzieren
- Re-use um einer Reduzierung zu Gute zu kommen, wird stets eine Wiederverwendung überprüft
- Re-pair oder ob Reparaturen zum gewünschten Effekt führen
- Re-cycle falls alle Möglichkeiten ausgeschöpft sind, wird ordnungsgemäß entsorgt
- Re-build falls die Umwelt zu Schaden gekommen ist, werden Wiederaufbau-Maßnahmen eingeleitet

KPIs (Key Performance Indicator)

Zur Überprüfung der Einhaltung der Umweltrichtlinie werden Kennzahlen generiert, wie z.B.:

- Entsorgungsmengen und -kosten,
- Abwassermengen und -kosten,
- Abfallmengen und -kosten,
- Emissionsmessungen (Entwicklung zu den Vorjahren)
- Energieeinsparungen
- Sonstige

Diese werden jährlich bewertet und in Form eines Umwelt-Berichts an die Geschäftsführung berichtet.

4. Umweltaspekte und Auswirkungen

Identifizierte Hauptumweltaspekte

direkte Hauptumweltaspekte

Gemeinsame, direkte Hauptumweltaspekte durch die betriebsbedingten Aktivitäten sind die Energienutzung in Form von Gas und Strom, die Nutzung der Ressource Wasser sowie der Output von chemischen Produkten, Abfällen und Abwässern. Die Umweltaspekte treten in unterschiedlicher Form und Intensität bei vielfältigen Prozessen auf:

Herstellung von chemischen Produkten

Fertigung von flüssigen und festen, chemischen Misch- und Reaktionsprodukten.

Lagerung von Rohstoffen und Fertigprodukten

Lagerung von Rohstoffen oder Fertigprodukten in Gebinden bis max. 1.000 Liter, in Regal- oder Blocklagern oder die Lagerung von Flüssigkeiten in Tanks.

Interne Logistik

Jeglicher Transport innerhalb des Firmengeländes. Das umfasst den Transport von Rohstoffen oder Fertigprodukten und die Beladung oder Entladung von Fahrzeugen mit einem Stapler oder Flurförderzeug.

indirekte Umweltaspekte

Als indirekter Umweltaspekt werden an der Schnittstelle des Unternehmens nach außen folgende Aspekte identifiziert:

Externe Logistik

Jeglicher Transport außerhalb des Firmengeländes. Das umfasst die Anlieferung von Rohstoffen, Versand von Fertigprodukten und den Werksverkehr zwischen Produktion und Logistikcenter.

Umweltauswirkungen

Gefährdung des Menschen (potentielle Umweltauswirkung)

Unter den Rohstoffen und Fertigprodukten, die bei der Ursa-Chemie GmbH gehandhabt werden, sind eine Vielzahl gefährlicher Stoffe, die unter anderem als giftig, ätzend, reizend, gesundheitsschädlich oder umweltgefährlich eingestuft sind. Diese werden nur von geschultem Personal unter Beachtung der vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften verwendet. Unsere Kunden werden per Sicherheitsdatenblatt über die Gefahrenmerkmale informiert und ggf. erfolgt eine weitergehende Dokumentation und Beratung.

Wassernutzung (bestehende Umweltauswirkung)

Die Ursa-Chemie GmbH benötigt Wasser als Bestandteil in vielen Produkten und für Reinigungszwecke der Produktionsanlagen. Hierzu wird Trinkwasser aus dem Versorgungsnetz verwendet. Zur Reduzierung der Abwassermenge werden die Reinigungswässer einiger Produkte, in der Produktion aufgefangen, gekennzeichnet und eingelagert und bei nächster Herstellung des Produktes wieder eingesetzt. Ein weiterer Teil der Abwässer, die aus chemischen, physikalischen oder mikrobiologischen Gründen nicht wieder in die Produkte eingesetzt werden können, werden als Abfall entsorgt. Die nur gering belasteten verbliebenen Restabwässer werden in einer Abwasserbehandlungsanlage gesammelt, neutralisiert, analytisch untersucht und erst nach Feststellung des Unterschreitens der vorgegebenen Grenzwerte der öffentlichen Kläranlage zugeführt.

Luftemissionen (bestehende Umweltauswirkung)

Unter den von der Ursa-Chemie GmbH verarbeiteten Rohstoffen und produzierten Fertigprodukten befinden sich auch einige flüchtige Stoffe. Zur Minimierung der Emissionen werden diese Produkte in geschlossenen Produktionsanlagen verarbeitet. Restemissionen, die z.B. beim Füllen und Entleeren der Anlagen entstehen, werden abgesaugt und über einen analytisch überwachten Abluftwäscher geleitet, sodass keine, wie durchgeführte Emissionsmessungen bestätigen, nichtgenehmigten Luftemissionen bestehen.

Absaugeinrichtungen mit Partikelfilter für Tätigkeiten mit pulverförmigen Rohstoffen und Produkten sind, teilweise auch als geschlossenes System, installiert.

Boden und Grundwasser (potentielle Umweltauswirkung)

Alle Tätigkeiten mit Chemikalien werden in geprüften und zugelassenen, fugenlosen und abflussfreien Bodenwannen durchgeführt. Diese dienen einerseits als Löschwasserrückhaltebecken, andererseits schützen sie Boden und Grundwasser vor Kontamination mit Chemikalien. Seit Bestehen der Ursa-Chemie GmbH am Standort Montabaur fand keine Infiltration von gefährlichen Stoffen in den Boden oder das Grundwasser statt.

Transportgefährdung (potentielle Umweltauswirkung)

Unter den von der Ursa-Chemie GmbH produzierten Fertigprodukten befinden sich auch Gefahrgüter im Sinne der Transportvorschriften. Zum Transport von Chemikalien verwenden wir daher ausschließlich geeignete und zugelassene Gebinde. Die Beförderer werden über die Gefahrenmerkmale informiert. Die Transportfahrzeuge werden vor Beladung per Checkliste auf Mängel geprüft und ggf. abgewiesen.

Störfallrisiko (potentielle Umweltauswirkung)

Die Lager- und Verarbeitungsbedingungen für jeden Stoff sind definiert. Die Mengen werden ständig überwacht, dokumentiert und ausgewertet. Regelmäßige Kontrollen und eine Gefahrstoff-/Gefahrgut-/Störfallstoffverwaltung per EDV-System komplettieren die Maßnahmen. Die Herstellung der Produkte erfolgt über ein EDV-gestütztes Prozessleitsystem. So werden die Art der Rohstoffe, die Menge, die Reihenfolge und die Prozessparameter immer klar eingehalten und das Risiko eines Fehlers ist stark minimiert.

Abfälle (bestehende Umweltauswirkung)

Der Anfall von Abfällen ist durch Produktverpackungen, Reinigungsoperationen und sonstigen betrieblichen Gegebenheiten nicht komplett zu vermeiden. Schon bei der Produktentwicklung wird auf eine möglichst abfallarme Herstellung der Produkte hingearbeitet und bei der Fertigung umgesetzt. Den größten Teil der Abfälle machen Spül- und Reinigungswässer aus (Kessel- und Anlagenreinigungen). Ein weiterer großer Teil sind Transportbehältnisse der Rohstoffe. Diese werden soweit möglich für eine Wiederverwendung an ein Unternehmen zur Reinigung und Weitervermarktung abgegeben. Diese und auch die weiteren Abfälle werden bei Anfall klassifiziert, sortiert gesammelt und einer entsprechenden Wiederverwendung, Verwertung oder Entsorgung zugeführt.

Verwendung von Strom (bestehende Umweltauswirkung)

Der Großteil des Stromverbrauchs wird durch den Betrieb der Produktionsanlagen nebst Peripherie generiert. Bei Neu- oder Ersatzbeschaffung von Geräten ist die Energieeffizienz Bestandteil der Vorabprüfung. Die Ursa-Chemie GmbH bezieht 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien.

Verwendung von Erdgas (bestehende Umweltauswirkung)

Die Hauptmenge an Erdgas wird für die Dampfherstellung zur Beheizung der Produktionsanlagen aufgewendet. Die Produktionsanlagen und Zuleitungen sind isoliert, um Wärmeverluste zu minimieren. Die Dampfanlage „Am alten Galgen“ wurde 2014 technisch komplett überarbeitet und verbrauchoptimiert. Weitere Verbraucher von Erdgas sind die Thermoölanlage der Produktion 3 und die Heizungen der restlichen Gebäude. Bei der Verbrennung des Erdgases fallen entsprechende Mengen an Kohlendioxid und weiteren Schadstoffen an (siehe 9. Input-Output-Daten).

Kühlwasser (bestehende Umweltauswirkung)

Die Abführung von Wärme (Abkühlung der Produkte im Kessel), erfolgt durch die Verwendung eines geschlossenen Kühlwasserkreislaufes. Hierzu wird das Wasser im Löschwasservorratsbehälter, welches in einem Kühlkreislauf geführt wird, verwendet.

Verkehr (bestehende Umweltauswirkung)

Transporte finden ausschließlich per LKW statt. Besonderheit sind die erforderlichen Zwischentransporte vom Produktionsstandort „Am alten Galgen“ zum ca. 800 m entfernten Logistik- und Produktionsstandort „Robert Bosch Straße“. Seit 2013 wird der Transport, anstelle einer Spedition, mit einem eigenen LKW, selbst durchgeführt. So kann der Warenverkehr zwischen den beiden Standorten bedarfsgerecht erfolgen. Auch die Ladekapazität des Fahrzeuges wird auf diese Weise optimal genutzt und unausgelastete Fahrten werden vermieden.

Für Dienstfahrten wird ein kleiner Fuhrpark (4 Pkw und 1 LKW, 08/2022) unterhalten. Diese Fahrzeuge unterliegen einer regelmäßigen Pflege und Wartung. Bei Neuanschaffung von Fahrzeugen werden diese nach modernster Technik ausgewählt. Fahrzeuge der Geschäftsführung müssen mindestens einen teilweisen Elektroantrieb haben.

Für den innerbetrieblichen Transport werden umweltfreundliche Elektro-Stapler eingesetzt, die ebenfalls einem regelmäßigen Wartungszyklus unterliegen.

Bei externen Transportvorgängen werden die beauftragten Speditionen auf den Einsatz von umweltfreundlichen Fahrzeugen, Ausnutzung von Frachtkapazitäten und eine exakte Routenplanung hingewiesen, um eine Umweltbelastung in diesem Bereich zu minimieren.

Produkte (potenzielle Umweltauswirkung)

Sofern die Rezepturen und Herstellprozesse von der Ursa-Chemie GmbH, aufgrund der Stellung als Lohnfertiger, beeinflusst werden können, wird auf eine Substitution von gefährlichen oder ökologisch kritischen Rohstoffen hingewirkt. Die Auswahl von unbedenklichen Rohstoffen und die Optimierung der Prozesse sind Grundpfeiler der Produktentwicklung. Restrisiken werden den Kunden in den Produktdokumentationen mitgeteilt und geeignete Vorsorge- und Schutzmaßnahmen empfohlen. Potenzielle materielle Schäden sind durch ausreichende Versicherungsdienstleistungen abgedeckt.

Lärm (potenzielle Umweltauswirkung)

Hat keine direkte Relevanz, da der Standort in einem Industriegebiet liegt. Als Auslöser kämen interne und externe Logistik in Frage.

5. Umweltprogramm, Zielsetzung und Einzelziele

Umweltprogramm

Das Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung planen und realisieren wir entlang der Wertschöpfungskette unserer Produkte. Bei bestehenden und neuen Produkten bewerten wir neben der ökonomischen auch die ökologische Relevanz für die Unternehmensleistung und suchen Ansatz- und Optimierungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Umweltleistung bei jedem einzelnen Produkt.

Zielsetzung

Alle Umweltziele werden gleichrangig betrachtet und bearbeitet. Kleinere Umweltziele und Umweltschutzmaßnahmen, die kurzfristig und ohne einen größeren Aufwand umsetzbar sind, werden sofort eingeleitet und ausgeführt. Dadurch soll eine unnötige Bürokratisierung des betrieblichen Umweltschutzes vermieden werden.

Ergebnisse der Umweltziele 2021/2022

Umsetzung der Umweltziele gem. Umwelterklärung von 2021

Nr.		Bemerkungen
1	Umweltziel	Optimierung Energieverbrauch
	Aktion	Systematische Erfassung von Energieverbräuchen in den Produktionsbereichen „Am alten Galgen“. Dies wird durch die Nutzung von schon vorhandenen und Nachrüstung von ca. 20 neuen Zählern und Erfassung bzw. Auswertung der Messdaten in einer Energiemanagement-Software realisiert. Das Ziel ist, auf Basis der erfassten Daten, ein effizienteres Energiemanagement zu verwirklichen.
	Termin	viertes Quartal 2022
	Zuständig	technischer Leiter
	Fortschritt	ca. 95 %
	Bewertung	Umsetzung in Bearbeitung, Gaszähler Verwaltungsgebäude steht noch aus.

Nr.		Bemerkungen
2	Umweltziel	Optimierung Energieverbrauch
	Aktion	Errichtung einer Photovoltaik-Anlage zur Eigennutzung des erzeugten Stromes. Standort wird das Dach des Emballagen-Lagers an der im Bau befindlichen Produktion 3, mit ca. 200 m ² Fläche, sein.
	Termin	viertes Quartal 2021
	Zuständig	technischer Leiter
	Fortschritt	100 %
	Bewertung	Anlage installiert und in Betrieb.

Nr.		Bemerkungen
3	Umweltziel	Optimierung Energieverbrauch
	Aktion	Einbau eines zweiten Schnellauftores im Rohwarenlager, um bei Kälte den Wärmeverlust weiter zu minimieren.
	Termin	2021
	Zuständig	technischer Leiter
	Fortschritt	100 %, zweites Quartal 2021
	Bewertung	Projekt abgeschlossen

Nr.		Bemerkungen
4	Umweltziel	Erhöhung der Biodiversität
	Aktion	Anlage einer Insektenweide am Standort Robert Bosch Straße.
	Termin	2021
	Zuständig	technischer Leiter
	Fortschritt	100 %, zweites Quartal 2021
	Bewertung	Projekt abgeschlossen

Nr.		Bemerkungen
5	Umweltziel	Erhöhung der Biodiversität
	Aktion	Anlage von Reisig-, Holz- oder Steinhäufen als Versteck oder Brutplatz für Tiere. Jeweils Am alten Galgen und an der Robert Bosch Straße.
	Termin	2023
	Zuständig	technischer Leiter
	Fortschritt	0 %, Aufgrund von mangelnden Zeitressourcen, auf 2023 verschoben
	Bewertung	Projekt weiter verfolgen

Nr.		Bemerkungen
6	Umweltziel	Förderung Elektromobilität
	Aktion	Anschaffung eines Elektrofahrzeugs als Ersatz für ein Firmenfahrzeug.
	Termin	2021
	Zuständig	Geschäftsleitung
	Fortschritt	100 %, drittes Quartal 2021
	Bewertung	Projekt abgeschlossen

Nr.		Bemerkungen
7	Umweltziel	Förderung erneuerbarer Energien
	Aktion	Den gesamten Stromverbrauch über erneuerbare Energien abdecken.
	Termin	2021
	Zuständig	Geschäftsleitung
	Fortschritt	100 %, erstes Quartal 2021
	Bewertung	Projekt abgeschlossen.

Nr.		Bemerkungen
8	Umweltziel	Verringerung von fluorierten Verbindungen
	Aktion	Anschaffung der Schaum-Feuerlöscher für die Produktion 3 in einer fluorfreien Variante. Prüfung ob ein Austausch der fluorhaltigen Schaumkartuschen in den bestehenden Schaum-Feuerlöschern möglich ist.
	Termin	2021/2023
	Zuständig	Geschäftsleitung
	Fortschritt	100 %, zweites Quartal 2021
	Bewertung	Projekt abgeschlossen

Nr.		Bemerkungen
9	Umweltziel	Verringerung von fluorierten Verbindungen
	Aktion	Prüfung ob ein Austausch der fluorhaltigen Schaumkartuschen in den bestehenden Schaum-Feuerlöschern möglich ist.
	Termin	2023
	Zuständig	Beauftragter für Umweltrelevante Themen
	Fortschritt	20 %, laut Aussage des Herstellers wird an einem möglichen Austausch gearbeitet. Es besteht aber noch rechtlicher Klärungsbedarf für die weitere Zulassung der Feuerlöscher.
	Bewertung	Projekt weiter verfolgen

Umweltziele 2022/2023

Nr.		Bemerkungen
1	Umweltziel	Strategisches Ziel
	Aktion	Fixierung der spezifischen, produktmengenbezogenen Energiekennziffer (Kernindikator Energie, direkter Energieverbrauch, Energieverbrauch pro Produktionseinheit, siehe Seite 24) und idealerweise Reduktion um 0,5 %, für das Jahr 2023, bezogen auf das Jahr 2022.
	Termin	viertes Quartal 2023
	Zuständig	technischer Leiter
	Fortschritt	0,0 %
	Bewertung	Umsetzung erst im zweiten Jahr nach der vollständigen systematischen Erfassung der Energieverbräuche möglich.

Nr.		Bemerkungen
2	Umweltziel	Optimierung Energieverbrauch
	Aktion	Systematische Erfassung von Energieverbräuchen in den Produktionsbereichen „Am alten Galgen“. Dies wird durch die Nutzung von schon vorhandenen und Nachrüstung von ca. 20 neuen Zählern und Erfassung bzw. Auswertung der Messdaten in einer Energiemanagement-Software realisiert. Das Ziel ist, auf Basis der erfassten Daten, ein effizienteres Energiemanagement zu verwirklichen.
	Termin	viertes Quartal 2022
	Zuständig	technischer Leiter
	Fortschritt	ca. 95 %
	Bewertung	Umsetzung in Bearbeitung, Gaszähler Verwaltungsgebäude steht noch aus.

Nr.		Bemerkungen
3	Umweltziel	Erhöhung der Biodiversität
	Aktion	Anlage von Reisig-, Holz- oder Steinhäufen als Versteck oder Brutplatz für Tiere. Jeweils Am alten Galgen und an der Robert Bosch Straße.
	Termin	2023
	Zuständig	technischer Leiter
	Fortschritt	0 %
	Bewertung	Projekt weiter verfolgen

Nr.		Bemerkungen
4	Umweltziel	Verringerung von fluorierten Verbindungen
	Aktion	Prüfung ob ein Austausch der fluorhaltigen Schaumkartuschen in den bestehenden Schaum-Feuerlöschern möglich ist.
	Termin	2023
	Zuständig	Beauftragter für Umweltrelevante Themen
	Fortschritt	20 %, laut Aussage des Herstellers wird an einem möglichen Austausch gearbeitet. Es besteht aber noch rechtlicher Klärungsbedarf für die weitere Zulassung der Feuerlöscher.
	Bewertung	Projekt weiter verfolgen

Nr.		Bemerkungen
5	Umweltziel	Förderung Elektromobilität
	Aktion	Anschaffung eines Elektrostaplers als Ersatz für einen Gasstapler.
	Termin	2022
	Zuständig	technischer Leiter
	Fortschritt	100 %, erstes Quartal 2022
	Bewertung	Projekt abgeschlossen

Nr.		Bemerkungen
6	Umweltziel	Förderung Elektromobilität
	Aktion	Anschaffung eines Plug-in-Hybrid-Fahrzeugs als neues Firmenfahrzeug.
	Termin	2022
	Zuständig	Geschäftsleitung
	Fortschritt	100 %, zweites Quartal 2022
	Bewertung	Projekt abgeschlossen

Nr.		Bemerkungen
7	Umweltziel	Förderung Elektromobilität
	Aktion	Anschaffung eines Elektrofahrzeugs als Ersatz für ein Firmenfahrzeug.
	Termin	2022
	Zuständig	Geschäftsleitung
	Fortschritt	75 %
	Bewertung	Fahrzeug 12.2021 bestellt, Lieferung noch offen

Nr.		Bemerkungen
8	Umweltziel	Erhöhung der Biodiversität
	Aktion	Anbringung von Nisthilfen am Standort Am alten Galgen.
	Termin	03.2022
	Zuständig	Technischer Leiter
	Fortschritt	100 %
	Bewertung	3 Nistkästen angebracht

Nr.		Bemerkungen
9	Umweltziel	Optimierung Energieverbrauch
	Aktion	Prüfung ob die Installation von Solarthermie-Anlagen zur Heizungsunterstützung und weiteren Photovoltaikanlagen technisch möglich und sinnvoll sind.
	Termin	Ende 2023
	Zuständig	Technischer Leiter
	Fortschritt	0 %
	Bewertung	Absichtserklärung der Geschäftsführung besteht.

Nr.		Bemerkungen
10	Umweltziel	Verringerung des Kohlendioxid ausstoßes
	Aktion	Einkauf von Kohlendioxid-kompensiertem Erdgas ab 2023.
	Termin	01.2023
	Zuständig	Geschäftsführung
	Fortschritt	100 %
	Bewertung	Neuer Versorgervertrag zum 01.01.2023 abgeschlossen.

6. Umweltleistung und Einhaltung der geltenden umweltrechtlichen Verpflichtungen

Input-Output-Daten 2021

Die folgenden Datenzusammenstellungen basieren auf den an unserem Standort ein- und ausgehenden Stoff- und Energiemengen. Nachfolgend werden statistische Werte über Schadstoffemissionen, Abfallaufkommen, Rohstoff-, Energie- und Wasserverbrauch generiert.

Im November 2021 wurde die neue Produktion 3 in Betrieb genommen und die Verbräuche erstmalig erfasst. Eine Vergleichbarkeit zwischen 2021 und den Vorjahren ist somit nicht gegeben.

Input-Daten

Die betriebliche Umweltbilanz basiert auf einer Zusammenstellung der wichtigsten an unserem Standorten ein und ausgehenden Stoff- und Energiemengen. Die im Nachfolgenden statistisch aufbereitet sind.

Input Rohstoffe	2019	2020	2021	
Rohstoffe, Einkauf	5.559	4.951	4.545	t
Rohstoffe, Beistellung	5.152	5.031	6.755	t
Rohstoffe, gesamt	10.711	9.982	11.304	t

Input Verpackungen	2019	2020	2021	
Metall	124	141	139	t
Kunststoff	535	561	616	t
Holz	179	149	190	t
Papier/Pappe	25	18	15	t
Verpackungen, gesamt	863	869	960	t

Input Energie	2019	2020	2021	
Strom	775.115	864.505	1.000.072	kWh
Erdgas, Gesamt	3.355.661	3.149.899	3.420.947	kWh
Klimafaktor G20/12 nach EnEV (Würzburg)	1,06	1,19	1,05	
Erdgas, Produktionen (Dampfanlage + Thermoölanlage)	2.205.669	2.170.395	2.135.508	kWh
Erdgas, Heizungen	1.149.992	979.504	1.285.439	kWh
Erdgas, Heizungen, klimabereinigt	1.218.992	1.165.610	1.349.711	kWh
Erdgas, Gesamt, Heizungen klimabereinigt	3.424.661	3.336.005	3.485.219	kWh
Propan Treibgas	770	451	242	kg
Propan Treibgas	9.910	5.804	3.115	kWh
Gesamt Energieeinsatz	4.140.686	4.020.208	4.424.134	kWh
Gesamt Energieeinsatz, Erdgas klimabereinigt	4.209.686	4.206.314	4.488.406	kWh

Input Wasser	2019	2020	2021	
Wasser, gesamt	8.872	9.414	9.253	m3

Output-Daten

Output Produkt	2019	2020	2021	
Produktionsmenge (ohne Verschnitt)	18.284	17.733	18.842	t

Output Abfälle*	2019	2020	2021	
Gefährliche Abfälle	694	680	711	t
Chemierelevante, nicht gefährliche Abfälle	9	27	11	t
Sonstige, nicht gefährliche, Abfälle	225	219	239	t
Abfälle, Gesamt	928	926	961	t

*Aufgrund des unterschiedlichen Produkt-Portfolios können die Abfallschlüsselnummern der jeweiligen Gruppen in verschiedenen Jahren unterschiedlich sein.

Output Abwasser	2019	2020	2021	
Betriebsabwasser, kommunale Kläranlage	2.031	1.998	2.018	t

Abluft-Daten

Gasförmige Schadstoff-Emissionen resultieren hauptsächlich aus dem Ressourceneinsatz (Gas) zur Energiegewinnung (u.a. Dampferzeugung, Propan-Treibgas). Aus der verbrauchten Menge lassen sich überschlagsmäßig die Emissionen des Standortes errechnen.

	ges. Gas	CO2	CO	SO2	NOX	C, ges.	Staub
	m3	kg	kg	kg	kg	kg	kg
2019	344.878	606.985	55	3	459	45	1
2020	306.381	539.231	49	3	408	40	1
2021	311.774	548.722	50	3	415	47	1

Schadstoff-Emissionen aus dem Abluftwäscher liegen im Rahmen der erlaubten und überwachten behördlichen Grenzwerte.

Abwasser-Daten

Belastungen im Abwasser der Neutralisationsanlage	Mittelwert	Grenzwert*
	mg/l	mg/l
CSB-Wert	2.825	-
Chrom, gesamt	0,047	0,500
Chrom-VI	0,003	0,100
Zink	0,878	2,000
Nickel	0,286	0,500
Zinn	0,322	2,000
Kupfer	0,012	0,500
AOX (adsorbierbare organische Halogenverbindungen)	0,44	1,000

(Durchschnittswerte für 2021)

*gemäß behördlicher Genehmigung, Stand 2019

Kernindikatoren

Kernindikatoren	2019	2020	2021	
produzierte Menge (ohne Verschnitt)	18.285	17.733	18.842	t
Energie				
direkter Energieverbrauch				
Gesamtenergieverbrauch	4.140.686	4.020.208	4.424.134	kWh
Energieverbrauch pro Produktionseinheit	226	227	235	kWh/t
direkter Energieverbrauch (Gasverbrauch teilweise klimabereinigt nach EnEV)				
Gesamtenergieverbrauch	4.209.686	4.206.314	4.488.406	kWh
Energieverbrauch pro Produktionseinheit	230	237	238	kWh/t
Energieverbrauch erneuerbare Energien (Strom)				
Gesamtverbrauch Strom	775.115	864.505	1.000.072	kWh
Verbrauch Strom aus erneuerbaren Energien	508.475	569.709	999.282	kWh
Anteil erneuerb. Energien am Ges. verbr. Strom	65,6	65,9	99,9	%
Material				
Rohstoffeinsatz	10.711	9.982	11.304	t
Verpackungen	863	869	960	t
Gesamteinsatz	11.574	10.851	12.264	t
Materialeinsatz pro Produktionseinheit	063	0,61	0,65	t/t
Wasser				
Gesamteinsatz	8.872	9.414	9.253	m3
Wassereinsatz pro Produktionseinheit	0,49	0,53	0,49	m3/t
Abfall				
Gesamtabfall				
Abfall, gesamt	928	926	961	t
Abfall, gesamt pro Produktionseinheit	0,051	0,052	0,051	t/t
gefährlicher Abfall				
gefährlicher Abfall	694	680	711	t
gefährlicher Abfall pro Produktionseinheit	0,038	0,038	0,038	t/t
Flächenverbrauch				
neuer Flächenverbrauch	0	3.800	0	m ²
Flächenverbrauch pro Produktionseinheit	0,9	1,2	1,2	m ² /t
ges.versiegelte Fläche, ca.	17.000	20.800	20.800	m ²
ges. naturnahe Fläche am Standort, ca.	20.600	16.800	16.800	m ²
Ges. naturnahe Fläche abseits des Standorts	0	0	0	m ²
Emissionen				
Treibhausgase				
Treibhausgase (CO ₂)	607	539	549	t
Treibhausgase pro Produktionseinheit	0,033	0,030	0,029	t/t
Gesamtemissionen				
Gesamtemissionen (CO ₂ , CO, NO _x , SO ₂ , C-Ges., Staub)	608	540	549	t
Gesamtemissionen pro Produktionseinheit	0,033	0,030	0,029	t/t

Bewertung der Kernindikatoren

Die Kernindikatoren, außer dem Flächenverbrauch, sind unter Berücksichtigung einer gewissen Varianz konstant.

Im November 2021 wurde die neue Produktion 3 in Betrieb genommen und die Verbräuche erstmalig erfasst.

Energien und Medien

Heizenergieverbrauchskennwerte

Es wurden teilweise klimabereinigte Heizenergieverbrauchskennwerte für alle bestehende Gebäude berechnet.

Im November 2021 wurde die neue Produktion 3 in Betrieb genommen und die Verbräuche erstmalig erfasst.

Jahr	Verwaltung	Produktion	Rohwaren-lager	Logistik-center	Multifunktions-gebäude	Produktion 3
	kWh/m ²	kWh/a				
2019	175	1.228	249	104	124	-
2020	216	1.235	202	108	156	-
2021	200	1.114	226	123	164	31

Die Daten lassen eine klare Zuordnung zwischen Errichtungsjahr und Nutzung erkennen, d.h. ältere Gebäude mit geringerer Dämmung benötigen mehr Energie.

Auswertung und Verbesserungspotentiale

Ein Großteil der gesamten Heizenergie wird für die Beheizung der Kessel und Wärmekammern der Produktion benötigt. Dieser Anteil ist stark abhängig vom Produktmix, der stets einem Wandel unterlegen ist und nicht direkt zuzuordnen ist.

Der geringere Wert für das Rohwarenlager ist auf den Einbau eines Schnelllauf-Tores zurückzuführen, dass das Eindringen von kalter Luft in die Halle verhindert.

Die höheren Werte 2020 für die Verwaltung und das Multifunktionsgebäude resultieren aus höheren Lüftungsraten, auch im Winter, aufgrund der Corona-Pandemie.

Energie-/Medienverbrauchskennwerte

Des Weiteren wurden weitere Verbrauchskennwerte für die Medien Strom, Gas, Wasser und Abwasser eingeführt. Bezugsgröße ist immer eine hergestellte Tonne Produkt (ohne Verschnitt).

Jahr	Strom kWh/t	Gas m ³ /t	Wasser m ³ /t	Abwasser m ³ /t
2019	42,2	18,6	0,48	0,13
2020	49,1	18,4	0,53	0,15
2021	50,2	17,6	0,49	0,14

Auswertung und Verbesserungspotentiale

Der Verlauf der Kennwerte ist im Dreijahresmittel annähernd konstant.

Ein Großteil der Energie bzw. der Medien werden für die Herstellung der Produkte benötigt oder fallen bei deren Herstellung an. Der Anteil ist stark abhängig vom Produktmix, der stets einem Wandel unterliegt. Somit können durchaus größere Differenzen auftreten.

Strom

Verbesserungspotentiale sind momentan nicht zu erkennen.

Gas

Verbesserungspotentiale sind momentan nicht zu erkennen.

Wasser

Verbesserungspotentiale sind momentan nicht zu erkennen.

Abwasser

Das Abwasser setzt sich aus mehreren Strömen zusammen:

- Häusliches Abwasser
Dieser Abwasserstrom ist hauptsächlich von der Anzahl der Arbeitnehmer abhängig und ist annähernd konstant.
- Dampfanlage
Dieser Abwasserstrom ist vom Betrieb der Dampfanlage abhängig.
- Neutralisationsanlage
Dieser Abwasserstrom rührt aus Reinigungsoperationen in der Produktion und im Labor und ist stark vom Produktmix abhängig.

Verbesserungspotentiale können momentan nicht abgeleitet werden.

Einhalten von Rechtsvorschriften (Legal Compliance)

Die rechtlichen Pflichten des Unternehmens werden über ein ständig aktualisiertes, datenbankbasiertes Managementverwaltungssystem abgebildet. Hier werden die einschlägigen Rechtsnormen identifiziert, die Pflichten ermittelt, Verantwortungen zugeordnet und der aktuelle Sachstand verwaltet.

Zur Einhaltung und Überwachung von Rechtsvorschriften hat die Geschäftsleitung weiterhin Beauftragte oder zuständige Personen für folgende Bereiche benannt, die sich über Änderungen der entsprechenden Gesetze ständig informieren und die Relevanz für das Unternehmen prüfen:

- Immissionsschutzbeauftragter
- Gewässerschutzbeauftragter
- Abfallbeauftragter
- Gefahrgutbeauftragter
- Sicherheitsfachkraft
- Datenschutzbeauftragter
- Betriebsarzt
- Brandschutzbeauftragter

Genehmigungen

Für die Ursa-Chemie GmbH liegen alle vorgeschriebenen und notwendigen behördlichen Genehmigungen vor, die bei Bedarf über Anzeigen und Änderungsgenehmigungen erweitert oder angepasst wurden und werden.

Am alten Galgen 14 (Auszug)

- Baugenehmigung für ein Verwaltungs- und Laborgebäude (1990)
- Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Herstellung von Stoffen durch chemische Umwandlung, insbesondere zur Herstellung von organischen Chemikalien (1990)
- Genehmigung zum Bau und Betrieb einer Abwasserbehandlungsanlage (1990)
- Einleitgenehmigung für Abwasser (1990, aktuell von 2019)
- Erweiterung der Anlage zur Verarbeitung von Epichlorhydrin (1996)
- Errichtung und Betrieb eines Lagers (1997)
- Umbau eines Lagers zur Kosmetikproduktion (2003)
- Baugenehmigung für ein Multifunktionsgebäude (2005)
- diverse Anzeigen und Änderungsgenehmigungen (1990-2022)

Robert Bosch Straße 16-18 (Auszug)

- Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage, die der Lagerung von 10 t bis weniger als 200 t von sehr giftigen, giftigen und brandfördernden Stoffen dient (2001)
- Anzeige der Herstellung von Mischprodukten und dessen pH-Wert-Einstellung in den Lagertanks im Logistikcenter (2009)
- Genehmigung nach Bundesimmissionsschutzgesetz zur Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Herstellung von Stoffen oder Stoffgruppen durch chemische, biochemische oder biologische Umwandlung in industriellem Umfang (2019)
- diverse Anzeigen und Änderungsgenehmigungen (2001-2022)

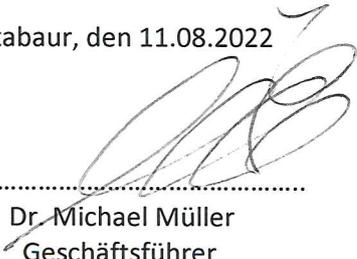
7. Schlusswort

Die Forderung nach Umweltschutz ist für jedermann mittlerweile Gemeingut geworden. In der Ursa-Chemie GmbH gehört der ständige Dialog über Umweltfragen mit Kunden, Behörden, Nachbarn, Mitarbeitenden und anderen interessierten Kreisen zum täglichen Leben. Diesen Dialog führen wir mit sachlicher, realistischer Offenheit. Die Erarbeitung von umweltverträglichen, aber auch ökonomisch sinnvollen Problemlösungen sehen wir als eine unserer zukünftigen Hauptaufgaben.

Diese Umwelterklärung 2022 wurde von der Ursa-Chemie GmbH im August 2022 erstellt und dem zugelassenen Umweltgutachter, Herrn Henning von Knobelsdorff vorgelegt.

Die nächste Umwelterklärung wird von der Ursa-Chemie GmbH im September 2023 erstellt.

Montabaur, den 11.08.2022



.....
Dr. Michael Müller
Geschäftsführer



.....
Andreas Möller
Geschäftsführer



.....
Jürgen Nell
Beauftragter für Umweltthemen

8. Gültigkeitserklärung

Am 11.08.2022 wurde im Auftrag der Firma Ursa-Chemie GmbH für den Standort Am Alten Galgen 14, 56410 Montabaur die Erfüllung der Forderungen der (EG) Nr. 1221/2009, (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 geprüft.

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

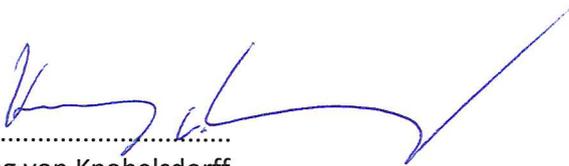
Der Unterzeichnende, Herr Henning von Knobelsdorff, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0090, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 20 (NACE-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, dass die Organisation Ursa-Chemie GmbH für den Standort Am alten Galgen 14, 56410 Montabaur, wie in der Umwelterklärung 2022 beschrieben, alle Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1221/2009, (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009, 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnungen (EG) Nr. 1221/2009, (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung 2022 der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben,

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Bonn, den 11.08.22


.....
Henning von Knobelsdorff
Umweltgutachter, DE-V-0090